

Inhaltsübersicht

	Seite
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Symbolverzeichnis	XXIII
Abbildungsverzeichnis	XXV
1. Kapitel: Einführung.....	1
1 Problemstellung und Untersuchungsziel.....	1
2 Abgrenzung des Analyserahmens	3
3 Gang der Untersuchung.....	4
2. Kapitel: Entwicklungsstand und Perspektive der nationalen ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagenermittlung... 7	7
1 Rechtliche Grundlagen, Begriffsabgrenzungen, thematische Eingrenzung	7
2 Auswirkungen erfolgter Rechtsänderungen und möglicher Rechts- entwicklungen	19
3 Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Zustandsanalyse	50
3. Kapitel: Eignungsanalyse von Konzeptionen der Bemessungsgrundlagenermittlung	53
1 Steuerliche Grundanforderungen als Messkriterien	53
2 Bemessungsgrundlagenkonzeptionen der Unternehmensbesteuerung.....	87
3 Vorauswahl und Implikationen für die weitere Untersuchung	116
4. Kapitel: Ausgestaltungsbedingungen und Grundsätze einer steuerlichen Periodisierungsrechnung	127
1 Konkretisierende Ausgestaltungsbedingungen	127
2 Diskussion von Grundsätzen steuerbilanzieller Ergebnisermittlung.....	160

5. Kapitel: Detailausgestaltung der unternehmenssteuerlichen Periodisierungsrechnung	247
1 Vorbemerkung	247
2 Bilanzierung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten	247
3 Bewertung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten.....	283
4 Vereinfachungsbegründete Ausnahmen vom Einzelbewertungsgrundsatz	371
5 Schlußfolgerungen und Handlungsempfehlungen aus der Detailanalyse...	388
 6. Kapitel: Zusammenfassung	 391
 Literaturverzeichnis	 397
 Verzeichnis des zitierten EU-Rechts	 444
 Verzeichnis der Artikelgesetze.....	 445
 Rechtsprechungsverzeichnis.....	 446
 Verzeichnis der Parlamentaria	 451
 Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen	 453
 Stichwortverzeichnis	 454

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsübersicht.....	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XIX
Symbolverzeichnis	XXIII
Abbildungsverzeichnis	XXV
1. Kapitel: Einführung	1
1 Problemstellung und Untersuchungsziel.....	1
2 Abgrenzung des Analyserahmens	3
3 Gang der Untersuchung.....	4
2. Kapitel: Entwicklungsstand und Perspektive der nationalen ertragsteuerlichen Bemessungsgrundlagenermittlung ...	7
1 Rechtliche Grundlagen, Begriffsabgrenzungen, thematische Eingrenzung	7
1.1 Das Periodenergebnis als Anknüpfungspunkt unterschiedlicher Steuerarten	7
1.2 Ergebnisermittlungsmethoden.....	10
1.2.1 Abgrenzung untersuchungsrelevanter Methoden.....	10
1.2.2 Betriebsvermögensvergleich nach § 4 Abs. 1 i. V. m. § 5 EStG ..	10
1.2.3 Einnahmenüberschussrechnung nach § 4 Abs. 3 EStG	12
1.2.4 Abgrenzung der Anwendungsbereiche beider Ermittlungsme- thoden und Folgerungen für den Fortgang der Untersuchung	14
1.3 Grundlegende Zusammenhänge zwischen steuerbilanzieller Ergebnisermittlung und handelsrechtlicher Rechnungslegung.....	16
2 Auswirkungen erfolgter Rechtsänderungen und möglicher Rechtsent- wicklungen	19
2.1 Nationale Rechtsänderungen.....	19
2.1.1 Vorbemerkung.....	19

2.1.2	Auswirkungen steuerbilanzrechtlicher Änderungen vor Bilanzrechtsmodernisierung und jüngerer Entscheidungen der Finanzgerichtsbarkeit	20
2.1.2.1	Einschränkung steuerlicher Wahlrechte	20
2.1.2.2	Durchbrechungen des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	21
2.1.2.3	Verkomplizierende Steuerrechtsänderungen	23
2.1.2.4	BFH-Rechtsprechung	26
2.1.3	Auswirkungen handels- und steuerbilanzrechtlicher Änderungen durch das Bilanzrechtsmodernisierungsgesetz	29
2.1.3.1	Vorbemerkungen	29
2.1.3.2	Streichung des Grundsatzes der umgekehrten Maßgeblichkeit	30
2.1.3.3	Auslegung des Maßgeblichkeitsgrundsatzes	32
2.1.3.4	Angleichung von Handels- und Steuerbilanz durch Einschränkung handelsrechtlicher Ansatz- und Bewertungswahlrechte	35
2.1.3.5	Weitere mögliche und zwingende Abweichungen zwischen Handels- und Steuerbilanz	37
2.1.3.6	Latente Steuern	41
2.1.3.7	Graduelle Inhaltsänderungen einzelner Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung	42
2.2	Bestrebungen auf EU-Ebene zur Einführung einer konsolidierten körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage	46
2.2.1	Wirtschaftspolitischer Hintergrund und Entwicklungsstand	46
2.2.2	Geplante Ausgestaltung der GKKB und Folgen für die nationale steuerliche Ergebnisermittlung	47
3	Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus der Zustandsanalyse	50
3. Kapitel:	Eignungsanalyse von Konzeptionen der Bemessungsgrundlagenermittlung	53
1	Steuerliche Grundanforderungen als Messkriterien	53
1.1	Arten von Grundanforderungen	53
1.2	Verfassungsrechtliche Grundanforderungen	55
1.2.1	Materielle Anforderungen	55
1.2.1.1	Egalitätsprinzip	55
1.2.1.1.1	Steuerliche Belastungsgleichheit als Ausfluss des verfassungsrechtlichen Gleichheitsgrundsatzes	55

1.2.1.1.2	Besteuerung nach der Leistungsfähigkeit als Maßstab gleichmäßiger Steuerbelastung	58
1.2.1.2	Verhältnismäßigkeitsprinzip	60
1.2.2	Formale Anforderungen	62
1.2.2.1	Rechtssicherheit als übergeordnetes Formalziel	62
1.2.2.2	Ausprägungen der Rechtssicherheitsanforderung	62
1.2.2.2.1	Legalitätsprinzip	62
1.2.2.2.2	Grundsatz der Gesetzesbestimmtheit	63
1.3	Ökonomische Grundanforderungen	65
1.3.1	Wohlfahrtstheoretische Effizienz	65
1.3.1.1	Zusammenhang zwischen wohlfahrtstheoretisch effizienter und entscheidungsneutraler Besteuerung	65
1.3.1.2	Themenbezogene Abgrenzung produktionseffizienzstützender Neutralitätsformen	70
1.3.1.3	Investitionsneutralität als bemessungsgrundlagenrelevantes Neutralitätskriterium	76
1.3.1.3.1	Kapitalwert im Standardmodell	76
1.3.1.3.2	Investitionsneutralität bei steuerlicher Irrelevanz von Ausgaben und Einnahmen aus Finanzmittelaufnahmen und -anlagen	79
1.3.1.3.3	Investitionsneutralität bei steuerlicher Berücksichtigung von Ausgaben und Einnahmen aus Finanzmittelaufnahmen und -anlagen	81
1.3.2	Praktikabilität	84
1.4	Fiskalpolitische Grundanforderung der Steueraufkommenssicherung	85
2	Bemessungsgrundlagenkonzeptionen der Unternehmensbesteuerung	87
2.1	Systematisierung	87
2.2	Darstellung und Würdigung ausgewählter Konzeptionen	90
2.2.1	Einkommensorientierte Bemessungsgrundlagenermittlung	90
2.2.1.1	Zahlungsüberschussrechnung in Reinform	90
2.2.1.2	Zahlungsüberschussrechnungen mit Periodisierungselementen	94
2.2.1.3	Originäre Periodisierungsrechnungen	96
2.2.1.3.1	Einzelpositionsbezogene Periodisierungsrechnung	96
2.2.1.3.2	Gesamtpositionsbezogene Konzeption des kapitaltheoretischen Gewinns	99
2.2.1.4	Derivative Periodisierungsrechnungen	103

2.2.1.4.1	Periodisierungsrechnung auf Basis der handelsrechtlichen GoB	103
2.2.1.4.2	Periodisierungsrechnung auf Basis der IFRS	104
2.2.2	Konsumorientierte Bemessungsgrundlagenermittlung	109
2.2.2.1	Realinvestitionsbeschränkte sowie Real- und Finanzinvestitionen umfassende Zahlungsüberschussrechnungen	109
2.2.2.2	Eigentümerbezogene Zahlungsüberschussrechnung	111
2.2.2.3	Zinsbereinigte Periodisierungsrechnung	114
3	Vorauswahl und Implikationen für die weitere Untersuchung	116
3.1	Entscheidungstheoretische Vorüberlegungen	116
3.2	Anwendung des entscheidungstheoretischen Instrumentariums auf das vorliegende Entscheidungsproblem	120
4. Kapitel:	Ausgestaltungsbedingungen und Grundsätze einer steuerlichen Periodisierungsrechnung	127
1	Konkretisierende Ausgestaltungsbedingungen	127
1.1	Materielle verfassungsrechtliche Ausgestaltungsbedingungen	127
1.1.1	Folgerichtigkeit	127
1.1.1.1	Begriffsverständnis, Inhaltskomponenten und kontextbezogener Anwendungsbereich	127
1.1.1.2	Ausprägungen des Folgerichtigkeitsgebots	133
1.1.1.2.1	Zweckkonformität	133
1.1.1.2.2	Systemkonsequenz	138
1.1.2	Vermögenserhaltung	141
1.1.2.1	Vermögenserhaltung in sachlicher Hinsicht	141
1.1.2.2	Vermögenserhaltung in zeitlicher Hinsicht	148
1.2	Formale verfassungsrechtliche Ausgestaltungsbedingungen	151
1.2.1	Verlässlichkeit	151
1.2.2	Gestaltungsfeindlichkeit	154
1.3	Ökonomische Ausgestaltungsbedingungen einer abwicklungseffizienten Periodisierungsrechnung	157
1.3.1	Praktikabilität	157
1.3.2	Kontinuität	159
2	Diskussion von Grundsätzen steuerbilanzieller Ergebnisermittlung	160
2.1	Zweck der gesetzlichen Verankerung, Klassifizierung und Ausgrenzung untersuchungsirrelevanter Grundsätze	160

2.2 Grundsätze zur Verwirklichung einer rechtssicheren Ermittlung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeitsveränderung	163
2.2.1 Systematisierung.....	163
2.2.2 Systemgrundsätze	164
2.2.2.1 Grundsatz der Unternehmensfortführung	164
2.2.2.2 Grundsätze der Einzelbilanzierung und -bewertung	164
2.2.2.3 Grundsatz der Abschnittsbesteuerung	166
2.2.2.4 Stichtagsprinzip	167
2.2.2.5 Aufhellungsgrundsatz	168
2.2.3 Verhaltensgrundsätze	177
2.2.3.1 Richtigkeit als Allgemeinprinzip?	177
2.2.3.2 Gebot der doppelten Buchführung.....	179
2.2.3.3 Inventarisierungsgrundsatz.....	180
2.2.3.4 Grundsatz der Fehlerberichtigung	181
2.2.3.5 Grundsatz der Willkürfreiheit	186
2.2.4 Kontrollgrundsätze	187
2.2.4.1 Grundsatz der Nachvollziehbarkeit.....	187
2.2.4.2 Grundsätze der Klarheit und Übersichtlichkeit.....	189
2.2.5 Zur Relevanz weiterer kodifizierter Rahmengrundsätze rechtssicherer Ergebnisermittlung.....	191
2.3 Materielle Abgrenzungsgrundsätze zur periodengerechten Erfassung der wirtschaftlichen Leistungsfähigkeitsveränderung	196
2.3.1 Systematisierung und inhaltliche Abgrenzung	196
2.3.2 Gewinnrealisierungsgrundsätze	203
2.3.2.1 Zeitraum- versus zeitpunktbezogene Gewinn- erfassung.....	203
2.3.2.1.1 Zeitpunktbezogene Erfassung bei üblichen Güter- und Dienstleistungsgeschäften.....	203
2.3.2.1.2 Zur Rechtfertigung einer zeitraumbezogenen Erfassung bei langfristigen Fertigungsaufträgen	206
2.3.2.2 Ertragsrealisationszeitpunkt.....	209
2.3.2.2.1 Zeitpunkt der abschließenden Leistungs- bewirkung versus Zahlungszuflusszeitpunkt	209
2.3.2.2.2 Zur Rechtfertigung einer zeitlich vorgelagerten Ertragsrealisation bei Finanzinstrumenten	215
2.3.2.3 Ausgabenabgrenzung	220
2.3.2.3.1 Sachliche Abgrenzung getätigter Ausgaben.....	220
2.3.2.3.2 Sachliche Abgrenzung künftig zu erwartender Ausgaben	222

2.3.2.3.3 Zeitliche Ausgabenabgrenzung	231
2.3.3 Verlusterfassungsgrundsätze.....	233
2.3.3.1 Imparitäts- versus Paritätsprinzip	233
2.3.3.2 Verlustrealisationsprinzip versus Verlustantzipations- verbot.....	239
2.3.4 Nominalwert- versus Realwertprinzip	241
2.4 Schlußfolgerungen	244
5. Kapitel: Detailausgestaltung der unternehmenssteuerlichen Periodisierungsrechnung	247
1 Vorbemerkung	247
2 Bilanzierung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten	247
2.1 Begriffsabgrenzung	247
2.2 Begriffsmerkmale steuerlicher Vermögenswerte.....	248
2.3 Detailfragen zur Bilanzierung steuerlicher Vermögenswerte.....	256
2.3.1 Immaterielle Vermögenswerte.....	256
2.3.2 Materielle Vermögenswerte	263
2.3.3 Ansprüche und Anspruchsüberhänge aus schwebenden Geschäftspositionen.....	267
2.4 Begriffsmerkmale steuerlicher Vermögenslasten	268
2.5 Detailfragen zur Bilanzierung steuerlicher Vermögenslasten	269
2.5.1 Verbindlichkeiten.....	269
2.5.2 Rückstellungen.....	270
2.5.2.1 Rückstellung für Innenverpflichtungen.....	270
2.5.2.2 Rückstellungen für Außenverpflichtungen	273
2.5.3 Verpflichtungen und Verpflichtungsüberhänge aus schwebenden Geschäftspositionen.....	282
3 Bewertung steuerlicher Vermögenswerte und -lasten.....	283
3.1 Wertmaßstäbe.....	283
3.1.1 Überblick über die Wertmaßstäbe und deren Anwendungs- bereich im geltenden Steuerbilanzrecht	283
3.1.2 Kritische Würdigung der steuergesetzlichen Wertmaßstabs- regelung	285
3.2 Bewertung steuerlicher Vermögenswerte.....	290
3.2.1 Regelbewertung bei Zugang	290

3.2.1.1 Anschaffungsvorgänge	290
3.2.1.2 Herstellungsvorgänge	295
3.2.1.3 Sonstige Vorgänge	301
3.2.2 Regelbewertung an nachfolgenden Abschlussstichtagen	306
3.2.2.1 Abgrenzungskriterien	306
3.2.2.2 Nicht planmäßig abnutzbare Vermögenswerte	310
3.2.2.3 Planmäßig abnutzbare Vermögenswerte	316
3.2.2.3.1 Abschreibungsmethoden und Typisierungen bei der Abgrenzung	316
3.2.2.3.2 Abschreibungskorrektur bei Parameter- änderungen	323
3.2.3 Ausnahmen von der Regelbewertung	325
3.2.3.1 Quasisichere verlustimplizierende Wertminderungen..	325
3.2.3.1.1 Kritische Vorbemerkungen zum geltenden Recht und zur Detailausgestaltung im GKKB- Richtlinienvorschlag	325
3.2.3.1.2 Vergleichsmaßstäbe zur Wertminderungs- beurteilung	328
3.2.3.1.2.1 Anlagevermögen	328
3.2.3.1.2.2 Umlaufvermögen	333
3.2.3.1.3 Zur Abschreibungsvoraussetzung der voraus- sichtlichen Dauerhaftigkeit der Wertminderung ..	340
3.2.3.2 Berücksichtigung von Zinswirkungen	348
3.2.3.3 Bewertungsvereinfachungen	351
3.3 Bewertung steuerlicher Vermögenslasten	354
3.3.1 Verbindlichkeiten	354
3.3.1.1 Ansatz zum Erfüllungsbetrag	354
3.3.1.2 Abzinsung langfristiger unverzinslicher Verbindlich- keiten	354
3.3.1.3 Berücksichtigung verlustimplizierender Wert- erhöhungen	356
3.3.2 Rückstellungen	358
3.3.2.1 Rückstellungen für ungewisse Verbindlichkeiten	358
3.3.2.1.1 Regelansatz zum voraussichtlichen Erfüllungsbetrag	358
3.3.2.1.2 Ausnahmen von der Regelbewertung	360
3.3.2.1.2.1 Berücksichtigung von Zinseffekten	360
3.3.2.1.2.2 Bewertungsbesonderheiten bei bestimmten Arten von Verbindlich- keitsrückstellungen	363

3.3.2.2	Rückstellungen für quasi-sichere Verluste aus schwebenden Geschäften	368
3.3.2.2.1	Nachhaltiger Verpflichtungsüberhang als Kriterium der Verlustbeurteilung	368
3.3.2.2.2	Ausdeutung der Bewertungsrichtgröße	369
3.3.2.2.2.1	Schwebende Absatzgeschäfte	369
3.3.2.2.2.2	Schwebende Beschaffungsgeschäfte ...	370
4	Vereinfachungsbegründete Ausnahmen vom Einzelbewertungsgrundsatz	371
4.1	Systematisierung.....	371
4.2	Vereinfachungen innerhalb einzelner Vermögenswert- und Vermögenslastkategorien.....	372
4.2.1	Gruppenbewertung des Vorratsvermögens	372
4.2.2	Poolabschreibung bei Wirtschaftsgütern des abnutzbaren Anlagevermögens	373
4.2.3	Pauschalwertberichtigung von Forderungsbeständen und Pauschalbewertung von Rückstellungen	377
4.3	Bilanzpositionsübergreifende Vereinfachungen	379
4.3.1	Bildung von Bewertungseinheiten im Rahmen finanzwirt- schaftlicher Absicherungsbeziehungen.....	379
4.3.2	Weitere Vereinfachungsmöglichkeiten	384
5	Schlußfolgerungen und Handlungsempfehlungen aus der Detailanalyse...	388
6. Kapitel:	Zusammenfassung	391
	Literaturverzeichnis	397
	Verzeichnis des zitierten EU-Rechts	444
	Verzeichnis der Artikelgesetze.....	445
	Rechtsprechungsverzeichnis.....	446
	Verzeichnis der Parlamentaria	451
	Verzeichnis der Verwaltungsanweisungen	453
	Stichwortverzeichnis	455